

ETAGEN T +41 (0)31 320 75 07 info@etagen.ch www.etagen.ch  
SPITALGASSE 47-51 CH-3001 BERN ●

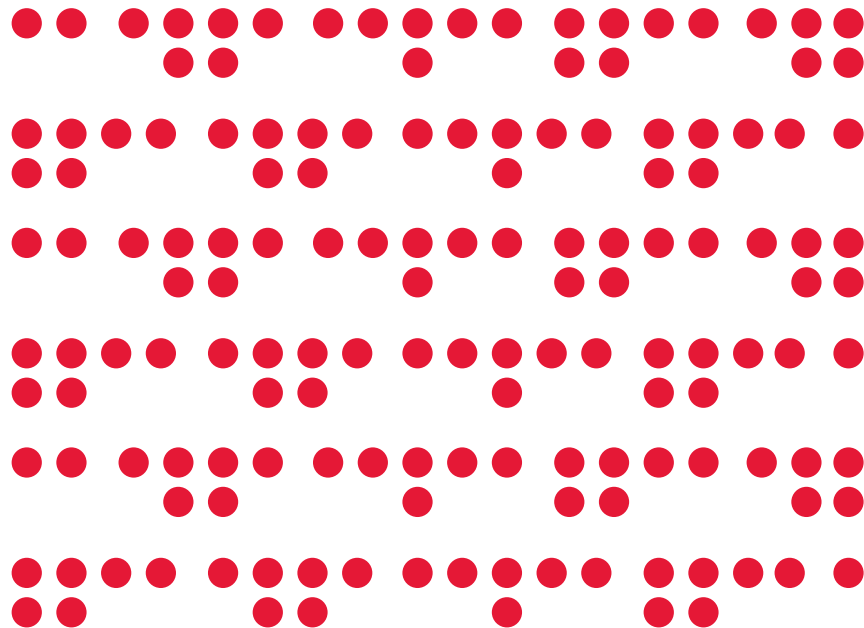


Bild: Dominik Stauch, Nashville (Detail), 2008, Mischtechnik, 35 x 50 cm  
Konzept & Gestaltung: Julia Ryser



# DOMINIK STAUCH

**MIND THE GAP**  
19. Januar -  
18. Juni 2011

etagen

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT  
DER DC BANK UND LOEB

LOEB-TREPPENHAUS BERN

# ETAGEN

EIN KUNSTFÖRDERPROJEKT  
DER DC BANK UND LOEB

Die DC Bank und LOEB wollen mit ihrem Engagement sowohl Kunst und KünstlerInnen mit einem Bezug zu Bern fördern, als auch im Rahmen von zwei Ausstellungen pro Jahr einem breiten Publikum ambitionierte Kunst präsentieren. Die KünstlerInnen werden von einer Jury ausgewählt und eingeladen, das Treppenhaus im LOEB mit ihren Werken zu bespielen.

Ausgewählt werden die KünstlerInnen direkt aus Vorschlägen, welche von den einzelnen Jurymitgliedern eingebracht werden (keine Bewerbung möglich). Die KandidatInnen sollen einen Bezug zu Bern haben sowie in der ersten Hälfte ihrer Karriere stehen. Jury: Nicole Loeb (Delegierte des Verwaltungsrates LOEB), Bruno Tanner (Mitglied der Geschäftsleitung DC Bank), Bernhard Bischoff (Galerist und Co-Projektleiter ETAGEN im Treppenhaus), Jobst Wagner (Präsident Stiftung Kunsthalle Bern, Mitglied im Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern, Mitglied im Stiftungsrat Gegenwart), Hans-Rudolf Reust (Präsident Eidgenössische Kunstkommission und Dozent an der Hochschule der Künste Bern), Manuela Rohrbach (Kunsthistorikerin und Co-Projektleiterin ETAGEN im Schaufenster), Peter Everts (Verwaltungsratspräsident LOEB und Mitglied des Stiftungsrats des Museums Franz Gertsch in Burgdorf) sowie Adrian Scheidegger (Künstler und künstlerischer Berater des Gesamtumbaus Bundeshaus).

## DOMINIK STAUCH MIND THE GAP

19. Januar – 18. Juni 2011

Eröffnung  
MI 19. Januar 2011  
17.30 – 19.00 Uhr  
LOEB, 4. Stock  
Energy Kitchen Restaurant

Dominik Stauch ist einer der Pioniere interaktiver, web-basierter Kunstprojekte ([www.stau.ch](http://www.stau.ch)) und arbeitete in den letzten Jahren an einer konsequenten «Erweiterung» seiner Malerei, indem er unterschiedlichste Medien (Ölmalerei, digitale Prints, Computeranimationen, Installationen oder Skulpturen) kombinierte; dabei aber den Farb- und Formtheorien stets treu blieb. Im Spannungsfeld von Werbung, Kommerz und Alltagskultur spielt er gekonnt auf der Klaviatur der Kulturgeschichte. Kunstgeschichte, Literatur und Musiktheorie des 20. Jahrhunderts bilden das nötige Fundament, um seinen Arbeiten die vielschichtige Tiefe zu geben.

Nicht durcheinander wirbelnde Effekthascherei ist sein Thema, sondern wohlüberlegte, durchkomponierte Umsetzungen einer Idee. Die Arbeiten bestechen durch klar durchdachte Geometrien und eine «genial-einfache» Formensprache; sie werden so zu optisch-akustischen, rhythmischen Umsetzungen von geometrischen oder inhaltlichen Konzepten. Manchmal sind sie ruhig und meditativ, manchmal aggressiv und nachdenklich stimmend.

Für ETAGEN vereinigt er alle Medien und entwickelt einen Parcours durch sein Werk aus den letzten Jahren. Gekonnt springt er von Thema zu Thema, vermischt, vergleicht, verwischt – immer mit dem Warnhinweis nicht in den sich öffnenden, kulturellen Zwischenraum zu fallen ...

*Die Ausstellung findet im LOEB-Treppenhaus statt und ist immer zu den regulären Warenhausöffnungszeiten zu besichtigen.  
Kontakt: ETAGEN, Melanie Rosser, LOEB AG, Spitalgasse 47-51, 3001 Bern, T +41 (0)31 320 75 07, [info@etagen.ch](mailto:info@etagen.ch), [www.etagen.ch](http://www.etagen.ch)*